

	Vorlagen-Nr.	
	1347-HFA/2013	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlagen HFA

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat III	67.43	652100

Betreff
Außerplanmäßige Ausgabe in der HH-Stelle 46060.940010 Sanierung Gebäude JC "Alte Posthalterei"

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	06.11.2013	

Finanzielle Auswirkungen			
☐ keine haushaltsmäßige Berührung 46060.361000;46060.368000			
☒ Einnahmen Haushaltsstelle:			
☐ weitere Ausgaben HH-Stelle:			
☒ Ausgaben Haushaltsstelle: 46.060.940010			
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR	0,00	0,00	0,00
Inanspruchnahme			
./.. verausgabt	0,00	0,00	0,00
./.. vorgemerkt	0,00	0,00	0,00
= verfügbar	0,00	0,00	0,00
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

I. Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Eisenach beschließt:

Die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 75.000,00 € in der HH-Stelle 46060.940010 – Sanierung Gebäude JC „Alte Posthalterei“.

Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen in den HH-Stellen:

- 46.060.361000 – Landeszuweisung – 60.000,00 €
- 46.060.361010 – Zuweisung TLDA – 10.000,00 €
- 46.060.368010- Spendenmittel JC „Alte Posthalterei“ – 5.000,00 €

II. Begründung

Die „Alte Posthalterei“ ist ein zweigeschossiger verputzter Fachwerkbau und gilt als eines der wenigen rein klassizistischen Bauwerke in Eisenach. Auf Grund der konstruktiven Schäden und Schäden am Sandstein sowie des Zustandes der Fenster ist eine Sanierung der Gebäudehülle dringend geboten. Für die Erneuerung der Fenster und Sanierung des Natursteinsockel und

- säulen wurde ein Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis gestellt und mit Bescheid vom 21.02.2013 erteilt. Zur Finanzierung des 1. Bauabschnittes, Erarbeitung des restauratorischen Maßnahmekonzeptes, vorbereitende und begleitende Planungsleistungen sowie die Erneuerung der Fenster und Tore wurden im Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie und bei der Städtebauförderung entsprechende Fördermittelanträge gestellt. Die Maßnahme wird über den Eigenanteil i. H. von 5.000,- € aus Spenden für den Jugendclub „Alte Posthalterei“, Fördermittel vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie i.H. von 10.000,- € sowie Fördermittel aus der Städtebauförderung über 60.000,- € finanziert.

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe bei der HH-Stelle 46060.94010 in Höhe von 75.000,00 € ist möglich, über die Mehreinnahme in der HH-Stelle 46.060.361000 i.H. von 60.000,00 €, Bewilligungsbescheid Nr.: 61 61 5332 / 97 der Städtebauförderung (Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“), in der HH-Stelle 46060.361010 Zuwendung TLDA über 10.000,00 €, entsprechend des Bewilligungsbescheides vom 30.07.2013 und aus Spendenmittel i.H. von 5.000,00 €.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin